



Die Gemeindezeitung

September 2015

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Strasshof

Alfred Dorfer: „bisjetzt – solo“

Der Titel lässt es schon anklingen: In „bisjetzt – solo“ blickt Dorfer zurück. Nicht nur auf die eigene Biografie, nach dem Motto „Meine besten Jahre“, das wäre nicht abendfüllend. Die Perspektive setzt weiter oben an. Zeitgeschichte passiert Revue, Vergessenes, Verdrängtes, Erinnerliches, Neues.

Alfred Dorfer kombiniert, kontrastiert, collagiert Ausschnitte und Bruchstücke aus seinen Anfängen im Ensemble Schlabarett, seinen Koproduktionen mit Josef Hader („Freizeitmesse“, „Indien“) bis zum preisgekrönten „fremd“ und komponiert sie alle gekonnt mit ordentlich Selbstironie zu seiner eigenen (fiktiven?) Biografie zusammen.



Montage: Robert Peres

ZEIT

Donnerstag, 1. Oktober, 19.30 Uhr

ORT

Haus der Begegnung

EINTRITT

Aufgrund des heuer so erfolgreichen Verkaufes unseres Kultur-Abonnements gibt es für diese Veranstaltung nur mehr Restkarten, die ab 22. September am Gemeindeamt erhältlich sind.



Gemeindeamt

Telefon (02287) 2208 Serie
Telefax (02287) 2208 - 30
Bürgertelefon 0800 202 113
(kostenlos)
E-Mail:
gemeinde@strasshofandernordbahn.gv.at

Internet-Informationen
über Strasshof unter
www.strasshofandernordbahn.gv.at



Parteienverkehr

Montag 07.30–12 Uhr
Dienstag 07.30–12 Uhr und
12.30–18 Uhr
Mittwoch 07.30–12 Uhr
Donnerstag 07.30–12 Uhr
Freitag 07.30–13 Uhr
15.00–17.30 Uhr
Journaldienst

Sprechstunden des Bürgermeisters und des Vizebürgermeisters

Dienstag 16.30–18.30 Uhr
Freitag 15.00–17.30 Uhr



Kostenlose Rechtsberatung

Rechtsanwalt Dr. Koth
06.10.2015 03.11.2015
01.12.2015
alle angeführten Tage sind Dienstage
16.30–18.30 Uhr,
Gemeindeamt/Sitzungssaal

Notariat

Dr. Rohringer
01.10.2015 05.11.2015
03.12.2015
alle angeführten Tage sind Donnerstage
14.30–16.30 Uhr,
Gemeindeamt/Sitzungssaal



Kostenlose Steuerberatung

Mag. Franz Wolfbeisser
RPW Wirtschaftstreuhand GmbH
13.10.2015 10.11.2015
15.12.2015
alle angeführten Tage sind Dienstage
16.30–18.30 Uhr,
Gemeindeamt/Sitzungssaal

Gemeindebücherei

Gemeindehaus, Schönkirchner-
Straße, Tel. (02287) 4666-3
Öffnungszeiten:
Dienstag, 16–19 Uhr
Freitag, 13.30–18 Uhr



Mutterberatung

jeweils am 2. und 4. Freitag
im Monat, 13.30–14.30 Uhr
Eingang: Volksschule
Dr. Renner-Straße



Bausprechtag

Bausachverständiger:
DI Johann Baumgartner
09.10.2015 13.11.2015
11.12.2015
8–12 Uhr, Gemeindeamt/
Sitzungssaal



Kulturhaus Strasshof Heimatismuseum

Bahnhofplatz 22
(gegenüber dem Postamt)
Öffnungszeiten: Sonn- und
Feiertag 13–17 Uhr; fixe Sperr-
zeiten: 24., 25. und 26. 12.
sowie 1. 1.; Gruppen nach tele-
fonischer Voranmeldung unter
(02287) 2208

Grünschnittzwischenlager

Anfang April bis Ende Novem-
ber: Mittwoch, 8–12, 13–16 Uhr
Freitag, 10–12, 13–17 Uhr
Samstag, 8–14 Uhr

Altstoffsammelzentrum

Öffnungszeiten:
Freitag, 10–12 und 13–17 Uhr
Samstag, 8–12 Uhr

Polizeiinspektion

Notruf: ohne Vorwahl 133
059133/3203, Fax
059133/3203-109



Polizeisprechstunden

im Gemeindeamt
**jeden ersten Dienstag im
Monat, 15.30–18.30 Uhr:**
06.10.2015 03.11.2015
01.12.2015

Ärztenotruf:

141 – ohne Vorwahl



Rettung: 144 – ohne Vorwahl

Feuerwehr Strasshof



Notruf: 122
Feuerwehrhaus: (02287) 3122
Telefax: (02287) 3122-22
office@feuerwehr-strasshof.at
Diensthabender Offizier
(OVD): 0676/861800

Brandmelder

beim Feuerwehrhaus

Beratung jeden Sonntag
9–12 Uhr, Feuerwehrhaus

Notruf bei Gasgebrechen

EVN: 128

Wasser EVN Deutsch-Wagram

02247/790-0
Störungsmeldestelle: 02247/2800

Straßenbeleuchtung

Tel.: (02287) 2208-17,
technik@strasshofandernordbahn.gv.at
Dworan: 0664/637 15 90
Bürgermeister: (02287) 3916
Vizebürgermeister: (02287) 3992

Kanal – 0664/652 84 85



Liebe Strasshoferinnen! Liebe Strasshofer!

Weiches Wasser für Strasshof

Wie bereits berichtet, wurde beim Brunnenfeld Obersiebenbrunn von der EVN eine neue Naturfilteranlage errichtet. Die Arbeiten konnten in den vergangenen Wochen abgeschlossen werden, sodass die Wasserhärte bereits auf 10 dH bis 12 dH für das gesamte Ortsgebiet von Strasshof abgesenkt wurde.

Sollten Sie in Ihrem Haushalt eine Enthärtungsanlage betreiben, lassen Sie diese bitte von einem Installateur bzw. vom Hersteller neu einstellen oder außer Betrieb nehmen. Dies ist notwendig, um sicherzustellen, dass die Wasserhärte nicht unter 8,4 dH sinkt, da das Wasser ansonsten korrosiv auf die Hausinstallation wirken kann. Auch beim Betrieb von Waschmaschinen und Geschirrspülern reicht eine geringere Dosierung des Waschmittels und auf Kalkschuttmittel kann zur Gänze verzichtet werden.

Mit der Inbetriebnahme ist die EVN dem weitverbreiteten Wunsch nach niedriger Wasserhärte nachgekommen und es wurde damit auch ein wesentlicher Beitrag zur Umweltschonung geleistet.

Neuer Spielplatz in der Gustav Mahler-Straße

In den letzten Wochen wurde auf dem Grundstück Ecke Gustav Mahler-Straße und Dr. Bruno Kreisky-Straße mit dem Aufstellen der 18 ange-

kauften Spielgeräte begonnen. Diese Arbeiten, die vom Bauhof durchgeführt wurden, konnten im Wesentlichen abgeschlossen werden.

Die Verlegung von Fallschuttmatten und die Errichtung von Fallschutteinrichtungen werden ebenfalls in Kürze abgeschlossen sein. Danach werden noch mehrere Sitz-Tischkombinationen aufgestellt und im Herbst einige Bäume neu gepflanzt. Dann kann dieser neue Spielplatz in Betrieb genommen werden.

Die offizielle Eröffnung wird im nächsten Jahr anlässlich des traditionellen Spielplatzfestes erfolgen. Somit steht der 6. und auch größte Spielplatz in Strasshof den Kindern und Jugendlichen zur Verfügung.

Weitere Buswartehäuser bei Schulbushaltestellen

Vor dem Sommer wurde der Beschluss über den Ankauf von zwei neuen Buswartehäusern gefasst. Nun wurden diese beiden Wartehäuser in der Dr. Rudolf Kirchschräger-Straße und in der Lannergasse errichtet. Im Bereich der Dr. Rudolf Kirchschräger-Straße wurde ein neuer Auftrittsbereich bis an den Fahrbahnrand geschaffen, sodass der Bus bis zur Haltestelle zufahren kann und die Schülerinnen und Schüler von der Auftrittsfläche direkt in den Bus einsteigen können. All diese Arbeiten wurden rechtzeitig zu Schulbeginn abgeschlossen.



Neuer Geh- und Radweg an der Landesstraße nach Schönkirchen im Kislingviertel

Die Arbeiten zur Errichtung des kombinierten Geh- und Radweges entlang der Landesstraße, welche von der Straßenbauabteilung des Landes Niederösterreich durchgeführt wurden, sind rechtzeitig vor Schulbeginn abgeschlossen worden. Im Zuge der Arbeiten wurde auch die Bushaltestelle an der Landesstraße neu errichtet und auf der gesamten Länge die Beleuchtung auf moderne LED-Beleuchtung umgestellt.

Mit diesen Maßnahmen wurde ein wesentlicher Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit geleistet.

Ihr Bürgermeister

Ludvig Deltl



Persönliches

Der Bürgermeister gratuliert im Namen des Gemeinderates noch einmal recht herzlich:

90. Geburtstag

LANGER Gottfried



Goldene Hochzeit

MASCHEK Peter und Ingeborg



Eiserne Hochzeit

BUHEGGER Anton und Helga



TRAUNER Ing. Harald und Herta



KUTHEJL Franz und Helga





Goldene Hochzeit

HITTER Franz und Josefine

LANG Franz und Ilse

KAUPE Johann und Waltraud

SCHNEIDER Johann und Edith



THEUERMANN Bernhard und Elfriede



Vermählung

NIKENDEI Ing. Mag. phil. Martin
und Agnes M.A., vorm. Deak

RIEDER Ing. Martin und Elisabeth,
vorm. Parlagi

SCHNEIDHOFER Stefan und Claudia,
vorm. Plessl

SCHINDLER Erich und **GODA** Dagmar

JAMBOR Andreas und
Dipl.-Ing. (FH) Walpurga, vorm. Schmid



ENSBACHER Gerald und Jessica,
vorm. Letourneur

KIRCHNER Leopold und Marion,
vorm. Castellitz

CIBULKA-DAUER Peter und
Mag. (FH) Tamara

KÖCHER Norbert und Ines

GRAJER Johann und **ANTONOVA** Kateryna

FISCHER Franz und Christine, vorm. Pollak

Geburt eines Kindes

BAUMGARTNER
Stefan und Kathrin, **Niklas**

EREIZ Dragan und
KUCANIN Amra, **Lea**

RUSETSKAYA Ekaterina und
RUSETSKI Michael, **Anastasia**

THURNER Mathias und Jacqueline-Alice,
Julian

KAINZ Robine und **MUNK** Manfred, **Marlies**

MANAK Martin und
SCHÖNBAUER-MANAK Katharina, **Viktoria**

ZEINER Michael und Melanie, **Marcel**

BARA Ionel und Daniela-Gabriela,
Michael Elias

HES Michael und Katharina, **Laura**

KOHL Hubert und Daniela,
Isabella Maria Sofia

NIKOLIC Dusan und Katarina, **Sladjana**

REIF Andreas und Sabine,
Tobias und Sebastian

SANDMAIR Christopher und Jennifer,
Elina Linéa

RIEDER Ing. Martin und Elisabeth, **Lea Marie**

RAAB Daniela MA und **PFANNHAUSER**
Mag.rer.nat. Markus, **Raphael**

TREGANZA Dr.phil. Jeffrey Allen und
GERBERT TREGANZA Anne, **Niklas Henry**





Wir nehmen Anteil und trauern mit den Hinterbliebenen



HUEMER Hedwig, 1939

VEIGL Gerhard, 1936

KRONER Rosalia, 1929

HOHENECKER Anna, 1916

BETTSTEIN Wolfgang, 1948

KRIPPEL Theresia, 1940

FIALA Franz, 1928

KUSCHIL Johann, 1936

WIMMER Ingeborg, 1939

URBITSCH Johann, 1938

DITTMANN Franz, 1932

OSWALD Elisabeth, 1921

WEISS Berta, 1925

RISTIC Zoran, 1958

DIENER Margarete, 1927

ZIPPERER Maria, 1933

WEINDORFER Paula, 1930

WELS Werner, 1944

KILLIAN Franz, 1927

WAPPEL Karl, 1937

SEITZ Ernst, 1927

BREITSPRECHER Anneliese, 1940

**Raiffeisen
Regionalbank
Gänserndorf**

Meine Bank in Strasshof

CLUB

Gratis Jugend- oder
Taschengeldkonto
eröffnen!

**Geh deinen eigenen Weg.
Raiffeisen – dein Begleiter.**

Jetzt Jugendkonto eröffnen, Club-Paket aktivieren
und gratis **CONVERSE Sonnenbrille** holen.

Mehr Infos bei deinem Raiffeisenberater oder auf www.raiffeisenclub.at/begleiter

Philipp Prager, Jugendclubverantwortlicher
der Bankstelle Strasshof berät Sie gerne zum
Gratis-Konto und den regionalen Vorteilen für
Raiffeisen Club-Mitglieder Tel. 02287 24 94
DW 5412 – philipp.prager@rrbg.at

Neue Geschäfte

BARTL Otto, Anton Lendler-Gasse 9;
Versicherungsvermittlung in der Form
Versicherungsagent

EXPINO GmbH, Ahorn-gasse 1 (Top 1);
Dienstleistungen in der automatischen
Datenverarbeitung und Informationstechnik

KAINZ Katrin Bsc, Hauptstraße 229/1;
Physiotherapeutin

**KUMST – Kulturzentrum Marchfeld
Strasshof GmbH**, Immervollstraße 6;
Handelsgewerbe ausgenommen
der reglementierten Handelsgewerbe

PROKSCH Rupert Josef, Hauptstraße 62;
Handelsgewerbe

WENDY Markus, Grillparzer-Straße 1;
Namhaftmachung von Personen, die an der
Beratung über Aufbau, Erhalt und Sicherung
des Vermögens usw. interessiert sind



Termine



September

- 16. 9. **VHS-Diavortrag**
19.00 Uhr, Haus der Begegnung
- 17. 9. **„Wir 4“ – Fit und Hellwach-Tour**
19.30 Uhr, Haus der Begegnung
- 20. 9. **SPÖ Sturmparty**
14.00 Uhr, Biotop (bei Schlechtwetter
im Haus der Begegnung)
- 22. 9. **VHS-Einschreibung**
16.00–19.00 Uhr, Gemeindeamt,
Zimmer 13
- 26. 9. **Firmung**
10.00 Uhr, Antoniuskirche
- 27. 9. **Generationenfrühstück
der SPÖ Frauen**
9.00 Uhr, Haus der Begegnung
- 27. 9. **Erntedankfest**
10.00 Uhr, Kirche Silberwald

Oktober

- 1. 10. **Alfred Dorfer „bisjetzt – solo“**
19.30 Uhr, Haus der Begegnung
- 3. 10. **Flohmarkt der Pfarre**
9.00–17.00 Uhr, Pfarrheim Silberwald
- 3. 10. **Lange Nacht der Museen**
ab 18.00 Uhr,
Eisenbahnmuseum Strasshof
- 4. 10. **Flohmarkt der Pfarre**
10.00–16.00 Uhr, Pfarrheim Silberwald
- 4. 10. **Dampflopfest**
10.00–17.00 Uhr,
Eisenbahnmuseum Strasshof
- 10. 10. **SingingDREAMTeam: Back to
the 50's – Die „wilden“ 50er Jahre**
19.00 Uhr, Haus der Begegnung
- 13. 10. **Vorverkauf Kinder-Abo 2016**
17.00–19.00 Uhr, Gemeindeamt,
Zimmer 13

- 17. 10. **15. Herbstlauf des Laufclubs**
ab 12.30 Uhr, beim Haus der
Begegnung
- 21. 10. **VHS Dia-Vortrag**
19.00 Uhr, Haus der Begegnung
- 23. 10. **Tarockturnier des ASKÖ SV
Strasshof**
19.00 Uhr, Haus der Begegnung
- 25. 10. **„Abdampfen“ – traditioneller
Abschluss der Sommersaison**
10.00–17.00 Uhr,
Eisenbahnmuseum Strasshof
- 25. 10. **Festkonzert – 60 Jahre
Musikverein Strasshof**
16.00 Uhr, Turnsaal Volksschule
- 25. 10. **Umstellung auf Winterzeit**
- 26. 10. **„Abdampfen“ – traditioneller
Abschluss der Sommersaison**
freier Eintritt, 10.00–17.00 Uhr
Eisenbahnmuseum
- 26. 10. **Heimatmuseum**
freier Eintritt, 13.00–17.00 Uhr
- 31. 10. **Halloweenfest der
Kinderfreunde Strasshof**
16.00–18.00 Uhr, Haus der Begegnung

November

- 1. 11. **Gemeinsames Totengedenken**
14.30 Uhr, Waldfriedhof
- 5. 11. **Jahreshauptversammlung VIDA
Gewerkschaft der Eisenbahner**
15.00 Uhr, Haus der Begegnung
- 5. 11. **Tagebuchtag 2015
„Marchfelder Gedankenspiele“**
19.00 Uhr, Heimatmuseum
- 8. 11. **Kinder Abo „Kabarett &
Bauchrede-Show“ mit Wolfgang
von Siegendorf**
16.00 Uhr, Haus der Begegnung
- 11. 11. **Jahreshauptversammlung
der Pensionisten**
13.30–18.00 Uhr, Haus der Begegnung



HOLZSCHLÄGERUNG STRAIHAMMER



Baum zu hoch oder zu nahe beim Haus?

- ⇒ Problembaumfällung / Baumabtragung
- ⇒ Holzschlägerung von kompletten Grundstücken
- ⇒ Wurzelstockfräsen
- ⇒ Brennholzhandel (Eiche 60,- € / SRM, Buche 70,- € / SRM)
- ⇒ Hackschnitzel



Ing. Christoph Straihammer
Langstraße 30
2244 Spannberg

Tel.: 0680 / 206 1935
forstservice-straihammer@gmx.at

Erstbesichtigung
und Angebot
kostenlos!

EIS & CAFE GINA

Eismanufaktur – Strasshof

ganzjährig frisches Eis



Cafe & Kuchen

täglich geöffnet

Hauptstr. 190

2231 Strasshof

0676 348 49 83



www.eis-cafe-gina.at

www.facebook.com/Eis.Cafe.Gina

Gymnastics

VOLKSBANK

Gymnastics Einheiten 2015
Neue Europamittelschule
ab 7. September

Strasshof

MONTAG:

17:00–18:00 Uhr:

ROPESKIPPING (ab 6 Jahren)

gudrun@gymnastics-gf.at

Tel. 0664/52 42 481

DIENSTAG:

17:00–18:30 Uhr:

KIDDY GYMNASTICS (4–12 Jahre)

gabi@gymnastics-gf.at

Tel. 0699/117 268 08

19:00 Uhr: **ZUMBA®** *

20:00 Uhr: **BBP** *

christine@gymnastics-gf.at

MITTWOCH:

19:00 Uhr: **PILATES** *

michaela@gymnastics-gf.at

DONNERSTAG:

17:00 Uhr:

ELTERN-KIND GYMNASTICS

(1–4 Jahre)

michaela@gymnastics-gf.at

Tel. 0699/10 67 93 89

*Fiteinheiten 50 min.



INFO Fit Gymnastics Strasshof:

Christine Glaser

aerobic@gymnastics-gf.at

Tel. 0676/42 56 936

Alle Fit Einheiten und Eltern Kind Gymnastics können mit der GCard bezahlt werden. Diese ist auch in Gänserndorf gültig.

Einzelstunden: € 7,00

Programmdetails unter www.gymnastics-gf.at



KINDER-ABONNEMENT

Auch heuer ermöglicht die Marktgemeinde Strasshof den kleinen GemeindebürgerInnen wieder im Zuge eines Kinder-Abonnements verschiedene Veranstaltungen zu besuchen.

Die Veranstaltungen finden jeweils am Sonntag um 16.00 Uhr im Haus der Begegnung statt.

Abo-Vorverkauf ist am Dienstag, dem **13. Oktober 2015, von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr** am Gemeindeamt, Zimmer 13. Der Preis je Veranstaltung beträgt € 6,- (freie Platzwahl).

Dieses Abo umfasst folgendes Programm:



Kabarett & Bauchrede-Show

„KABARETT & BAUCHREDE-SHOW“

mit Wolfgang von Siegendorf
8. November 2015

KINDERLIEDERMACHER VIKTOR BAUERNFEIND

„Schau das Licht –
neue Winter- und Weihnachtslieder“
13. Dezember 2015



Viktor Bauernfeind



Bernhard Fibich

KINDERLIEDERMACHER BERNHARD FIBICH

„Kuddelmuddel und Gesprudel“
14. Februar 2016

„FILIPP FROSCH UND DAS GEHEIMNIS DES WASSERS“

Besetzung: Georg Graf – Blasinstrumente
Peter Rosmanith – Perkussion
Marko Simsa – Erzähler, Gitarre
20. März 2016



Filipp Frosch



Gemeindenachrichten

Die Inbetriebnahme der Naturfilteranlage Obersiebenbrunn ist abgeschlossen

Seit Ende Juni 2015 weist Ihr Trinkwasser eine **Gesamthärte von ca. 10 bis 12° deutscher Härte** auf. Zum Vergleich: bisher wies das Wasser einen Härtegehalt von rund 23° dH auf. Weitere wichtige Informationen erfahren Sie auf unserer Homepage www.evnwasser.at unter der Rubrik „Naturfilteranlage Obersiebenbrunn“.

<https://www.evn.at/Privatkunden/Wasser/Wasser-News/Naturfilteranlage-Obersiebenbrunn.aspx>

Wie schon in der Gemeindezeitung im Mai erwähnt wurde, ist darauf zu achten, Enthärtungsanlagen von einem Installateur oder dem Hersteller



neu einstellen zu lassen bzw. außer Betrieb zu nehmen. Geschirrspüler und Waschmaschinen brauchen nunmehr eine geringere Waschmitteldosierung; auf Kalkschutzmittel kann verzichtet werden.

Wasserpreis

Der Wasserpreis von EVN bleibt durch die Inbetriebnahme der Naturfilteranlage unverändert.

Kontaktmöglichkeit

Bei Fragen stehen wir Ihnen unter der kostenlosen Servicenummer 0800 800 100 oder unter info@evnwasser.at gerne zur Verfügung.

Alles Wissenswerte über unser Trinkwasser, vor allem Ihre aktuelle Trinkwasserqualität, erfahren Sie auch im Internet mit Eingabe Ihrer Postleitzahl unter: www.evnwasser.at



*Sonderausstellung im Kulturhaus Strasshof an der Nordbahn /
Heimatismuseum „Unser Strasshof - die ersten 90 Jahre“*

Bahnhofplatz 22
(gegenüber dem Postamt)

26. Oktober – FREIER EINTRITT

Öffnungszeiten:

Sonn- und Feiertag 13.00 – 17.00 Uhr

Gruppen nach Voranmeldung: Tel. 2208





Polizeistützpunkt im Gemeindehaus Schönkirchner Straße

Der Bürgermeister und auch seine Vorgänger sind bereits jahrelang bemüht, wieder eine Polizeidienststelle nach Strasshof zu bekommen.

Als ersten Schritt für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger Strasshofs gelang es ihm ja bereits, Sprechstunden der Polizeiinspektion Deutsch-Wagram am Gemeindeamt abzuhalten. Diese Sprechstunden können aber auf Dauer nicht der Ersatz für einen Polizeiposten in Strasshof sein, daher bleibt natürlich die Forderung nach einem Polizeiposten in Strasshof weiter bestehen, denn es gibt in Österreich sonst keine Gemeinde mit ca. 10.800 Einwohnern ohne Polizeiposten.

Nunmehr gelang es in Zusammenarbeit mit Landespolizeidirektor Dr. Prucher und dem Innenministerium als weiteren Schritt einen sogenannten Polizeistützpunkt in Strasshof zu errichten. Konkret ist dieser Stützpunkt im Gemeindehaus Schönkirchner Straße unterge-



bracht. Dieser Polizeistützpunkt ist allerdings nicht ständig besetzt und mit einer Torsprechstelle versehenen, mit der der Kontakt zur nächsten Landespolizeidienststelle Deutsch Wagram hergestellt wird.

Hier können die Bürger zunächst Kontakt zur Polizei aufnehmen und bei Bedarf kann diese in den Räumlichkeiten Amtshandlungen, etc. durchführen.

Der Beschluss zur Errichtung und Kostenübernahme für die

Errichtung erfolgte bereits im Juni im Gemeinderat. Über den Sommer konnten die Arbeiten fertiggestellt werden und ab 1. Oktober soll der Stützpunkt in Betrieb gehen.

Durch diesen Stützpunkt ist ein weiterer Schritt in Richtung Sicherheit und Polizeiposten gelungen. Danke an Herrn Landespolizeidirektor Dr. Prucher, der bereit war die Marktgemeinde Strasshof an der Nordbahn hier zu unterstützen.

Vandalismus auf öffentlichem Gut

In letzter Zeit kommt es vermehrt zu Vandalismus auf öffentlichem Gut, z. B. auf Kinderspielplätzen. Dieses mutwillige Zerstören von kommunalen Einrichtungen verursacht erhebliche Kosten.

Wir ersuchen daher alle Bewohner, sachdienliche Hinweise betreffend solcher Vandalenakte an die Polizeiinspektion Deutsch-Wagram zu richten, um den Tätern das Handwerk zu legen.

Pensionistenurlaubsaktion der Gemeinde

Die Gemeinde führte auch heuer im Sommer wieder eine Urlaubsaktion für Pensionisten durch. Das Ziel war Bad Kreuzen in Oberösterreich. Diese günstige Aktion konnten alle StrasshoferInnen in Anspruch nehmen, die eine Pension (Rente) erhalten oder das 55. (bei Frauen) bzw. das 60. Lebensjahr (bei Männern) erreicht haben. Es waren zwei Turnusse zu je 40 Personen in der Zeit vom 22. bis 29. Juni und 29. Juni bis 6. Juli unterwegs. Bürgermeister Ludwig Deltl ließ es sich auch dieses Mal nicht nehmen und begleitete und betreute seine Bürgerinnen und Bürger wieder persönlich.

Die Unterbringung war im Gasthof „Zur Zugbrücke“ mitten im Zentrum vom Kneippkurort Bad Kreuzen. Die Strasshofer SeniorInnen erwartete 7 Tage Vollpension mit einem reichhal-



tigen Frühstücksbuffet und zwei Wahlmenüs zu Mittag und am Abend.

Jeder Gast erhielt die „Schatz-Card“, mit der in der Region Strudengau viele Highlights besucht werden können. 40 Partner aus den Bereichen „Museen & Kultur“, „Ausflug & Natur“, „Hand-

werk & Genuss“ und „Sport & Freizeit“ bieten den Gästen im Strudengau ein breites Spektrum an Urlaubsaktivitäten, z.B.: Burg Clam, Schloss Greinburg oder Sturmmühle, einzigartige Naturlandschaften im Donau-Au-Gebiet oder im Naturpark Mühlviertel, Zeit- und Sinnesreisen im Keltendorf Mitterkirchen und Sinnepark Münzbach, sportliche Erlebnisse beim Disc Golf, in Freizeitanlagen und 3D-Bogenparcours oder kulinarisches Handwerk und Genüsse bei der Grillschule Leo Gradl, beim Weinbauer Leo Gmeiner, bei Tante Fannys Kochwerkstatt oder im Haubiversum und Mostbirnhaus.

Unter anderem machten die StrasshoferInnen bei beiden Turnussen eine Donauschiffahrt bei Grein und besuchten das Stift Ardaggar.



Neue Defibrillatoren für Strasshof

Bereits seit 2002 ist in Österreich der Einsatz von Defibrillatoren durch Laien gestattet. Österreich war damit eines der ersten Länder Europas, in denen diese moderne Methode der Ersten Hilfe als Ergänzung zum Rettungsdienst eingesetzt werden durfte. Der plötzliche Herztod ereilt jährlich mehr als 15.000 Menschen in Österreich. Diese Todesfälle passieren in der Regel außerhalb von Krankenanstalten: am Arbeitsplatz, auf der Straße, in Supermärkten, Einkaufszentren, Sportstätten und Kinos. Erste Studien aus den USA lassen vermuten, dass durch den Einsatz von Laien-Defis die Überlebenschance beim plötzlichen Herztod auf bis zu 40% gesteigert werden kann. Defis sollten deshalb dort vorhanden sein, wo große Menschenmengen auftreten, in Strasshof zum Beispiel im Haus der Begegnung oder der Volkshochschule.

Nun ist es gelungen, mit Hilfe von Sponsoren zusätzliche Defibrillatoren für öffentliche Einrichtungen in Strasshof anzukaufen. Firma L.U.X. Beleuchtungskonzepte GmbH aus Gänserndorf stellte ein Gerät für den Kindergarten Albert Sever-Straße zur Verfügung. Firma DI Trugina &



Partner ZT-GmbH aus Laxenburg sponserte ein Gerät für die Kläranlage und die Firmen Traisen Bau GmbH und die Allgemeine gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft aus St. Pölten stellen ein Gerät für das Betreubare Wohnen in Strasshof zur Verfügung.

In den folgenden öffentlichen Gebäuden gibt es bereits Defibrillatoren: im Haus der Begegnung, am Gemeindeamt, zwei Stück in der Europamittelschule, im Gemeindehaus Schönkirchner Straße, zwei Stück in der Volksschule.

Ziel ist es, die Verfügbarkeit dieser Geräte in allen öffentlichen

Einrichtungen in Strasshof zu erhöhen.

Das Komplizierteste an einem Defibrillator ist der Name – die Bedienung ist kinderleicht. Sie wird in allen Erste-Hilfe-Kursen des Roten Kreuzes gelehrt und geübt. Eigentlich muss der Defi nur eingeschaltet werden. Das Gerät gibt dann genau Anweisungen, was der Helfer machen muss – man muss nur noch diese Anweisungen befolgen. Zukünftig sollen Defis, so wie Feuerlöscher, in allen öffentlichen Gebäuden jederzeit verfügbar sein.

Danke an alle Sponsoren!



Erste Hundenauslaufzone fertiggestellt

Öffnungszeiten:
Montag bis Sonntag
von 6.30 bis 21.00 Uhr

Auf Wunsch der Bevölkerung nach einer Hundenauslaufzone, ist es nun gelungen eine solche auf einem Gemeindegrundstück am Bahnacker, Ecke Bauernfeldstraße und Maulbeerallee zu errichten. Da das Bauhofteam wieder in Eigenregie alle Arbeiten selbst durchführte, konnten die Kosten sehr gering gehalten werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an das Bauhofteam.

Das Grundstück hat eine Größe von 3226 m² und ist selbstverständlich komplett eingezäunt, sodass sich alle Hunde ohne Leine und Maulkorb ungezwungen und frei auf dieser riesigen Fläche bewegen können.

Ebenfalls wurden 2 Wassertrinkstellen für die Hunde eingerichtet. Zum Spielen wurde ein Kriechtunnel installiert. Für die Hundebesitzer gibt es Sitzgelegenheiten. Ebenso wurden aber auch Hundesackerlspender und Mülleimer aufgestellt, damit der Platz immer schön sauber bleibt.



STEINWERK **EDUARD MANHART** GesmbH

Beh. konz. Stadtsteinmetzmeister

2232 Deutsch-Wagram, Hausfeldstraße 15
Tel. 02247/22 71, Fax 02247/22 71-20

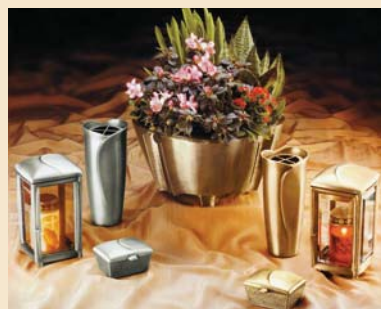
2120 Wolkersdorf, Friedhofgasse 6
Tel. 02245/82 144, Fax 02245/820 89

2130 Mistelbach, Bahnstraße 19
Tel. 02572/43 68, Fax 02572/320 11

GRABSTEINVERKAUF

 **02247/22 71**

E-Mail: office@grabstein-manhart.at
Internet: www.grabstein-manhart.at



QUALITÄT AUS STEIN
STÄNDIG ÜBER 200 GRABSTEINE AUS EIGENER PRODUKTION LAGERND!
EIGENE KUNSTSTEIN-ERZEUGUNG – ÖNORM GEPRÜFT UND ZERTIFIZIERT



Erdcontainer für den Friedhof der Marktgemeinde

Durch das stetige Steigen der Einwohnerzahl in Strasshof kommt es auch zu mehr Begräbnissen. Aufgrund der vermehrten Begräbnisse – oft zwei an einem Tag – wurde ein zweiter Kippspeicher für den Friedhof

der Marktgemeinde Strasshof benötigt.

In der Gemeindevorstandssitzung vom 28. April 2015 wurde einstimmig der Ankauf eines Kippspeichers mit Hebehydraulik, Steuerventil, Spezial 4-Rad-

Transportwagen und einer Regenschutzplane zur Anbotssumme von € 6.090,- exkl. MWSt. beschlossen. Am nächsten Tag wurde sogleich bei der Firma Berger Kräne-Stapler-Kommunal- und Behältertechnik, 4690 Schwanenstadt, der Kippspeicher samt o.a. Zubehör bestellt und nunmehr an die Gemeinde ausgeliefert.



Durch diese Anschaffung kann dem erhöhten Bedarf Rechnung getragen werden und es müssen nicht, wie früher, die angrenzenden Gräber aufwendig überbaut werden, um die Erde zwischenzulagern.

Durch diese Arbeitsunterstützung werden die Arbeiten am Friedhof wesentlich erleichtert und somit wertvolle Zeit gespart, die wiederum für anderes genutzt werden kann.

Sanierung Kreuzungsbereich Gewerbeparkstraße und Landesstraße LB8

Da die Straßenmeisterei Gänserndorf im heurigen Jahr die Landesstraße im Bereich von Helmahof bis Strasshof sanierte, wurde gleich die Einfahrt in die Gewerbeparkstraße, die durch die vielen zu- und abfahrenden LKWs zum und vom Gewerbepark Markgrafneusiedl schon in sehr schlechtem Zustand war, mitsaniert.

Es handelt sich dabei um einen Bereich von 300 m². Nach einem

Gespräch mit Markgrafneusiedl einigte man sich auf eine Teilung der Kosten zu je 50%. Da die Baufirma der Straßenmeisterei die Arbeiten gleich mitgemacht hat, konnten die Kosten deutlich reduziert werden.

An dieser Stelle ein Dankeschön an die Nachbargemeinde Markgrafneusiedl und die Straßenmeisterei für die Unterstützung und Bereitschaft zur Mithilfe.



Neues Spielgerät für Kindergarten Hanuschgasse

Strahlende Augen bei allen Mädchen und Buben im Kindergarten Hanuschgasse. Auf Wunsch der Kindergartenleitung war für das heurige Budget ein Spielgerät zum Klettern vorgesehen. Ein entsprechendes Klettergerät, ein sogenanntes Climbing-Zelt, wurde nun in Absprache mit der Kindergartenleiterin,

Frau Doris Bader, und dem technischen Leiter der Verwaltung, Herrn Thomas Jirgal, angeschafft und im Kindergarten aufgestellt.

Das Bauhofteam installierte noch den nötigen Fallschutz rund um das Gerät und somit steht einer Benützung nichts mehr im Wege.



Neue Straßennamen

In der Gemeinderatsitzung vom 25. Juni 2015 beschloss der Gemeinderat einstimmig, dass die neu errichtete Straße am Bahnacker den Straßennamen „**Josef Neidhart-Straße**“ und die neue Straße am Dreischlüsselacker den Namen „**Lärchenweg**“ erhalten soll.

Durch die Umwidmung und schrittweise Freigabe für die Bebauung am Bahnacker durch Wohnbaugenossenschaften für notwendige Wohnungen und Einfamilienhäuser sind natürlich auch einige Straßen neu zu errichten und zu benennen gewesen. Einige davon wurden ja schon nach prominenten Strasshofer benannt. Nunmehr wurde die östliche Verbindungsstraße zwischen der Matthias Geier-Straße und der Bauernfeldstraße nach dem Altbürgermeister, Ehrenbürger und Ehrenringträger Reg. Rat Josef Neidhart benannt.

Josef Neidhart ist 2013 im 95. Lebensjahr verstorben. Er war Träger des Bundes-Ehrenzeichens und des Goldenen Ehrenzeichens des Landes Niederösterreich. Geboren in Mat-

zen (Niederösterreich), seit 1931 in Strasshof an der Nordbahn wohnhaft, ÖBB-Zentralinspektor, 1980 Verleihung des Berufstitels „Regierungsrat“, im Gemeinderat in Strasshof von 1955–1987, davon Vizebürgermeister 1955–1959 und Bürgermeister von 1959–1987.

In seiner Amtszeit als Bürgermeister erfolgte der Bau der Ortswasserleitung (79 km), die Gründung der Musikschule (heute Regionalmusikschule), Aufschüttung des Rodelberges, Ankauf und Ausbau des Fußballplatzes, Einführung der Müllabfuhr, Aufstellung der Denkmal-Lokomotive, Errichtung von zwei Kindergärten, zweimaliger Volksschulzubau mit Turnsaal, Erweiterung des Waldfriedhofes, Ausbau des Feuerwehrhauses und Ankauf von zwei modernen Tanklöschfahrzeugen, erste Befestigung der Ortsstraßen und Ausbau der Straßenbeleuchtung, Ausbau des Hauses der Begegnung, Schaffung von Kinder-Fußballplätzen und Spielplätzen, Einführung der Seniorenurlaubsaktion, der Begabtenförderung und der Gemeindezeitung.

Er ist der Autor der drei wichtigsten ortsgeschichtlichen Werke „Strasshofer Heimatbuch“ (1989), „90 Jahre Strasshof mit den Sozialdemokraten“ (2001) und „Strasshofer Bilderchronik“ (2005) und hat zahlreiche Festschriften zu Vereinsjubiläen verfasst.

Die neu errichtete Stichstraße am Dreischlüsselacker verläuft von der Dr. Rudolf Kirschläger-Straße nach Süden und wurde nach dem Straßennamenskonzert in diesem Bereich nach einem Baum benannt. In diesem Fall nun nach der Lärche. Die Lärchen (*Larix*) bilden laut Wikipedia eine Pflanzengattung in der Familie der Kieferngewächse (*Pinaceae*). Sie wachsen häufig in den nördlichen Urwäldern und in Wirtschaftswäldern. Die Europäische Lärche war der Baum des Jahres 2012 in Deutschland und der Baum des Jahres 2002 in Österreich. Alle Lärchen-Arten sind sommergrüne Bäume, werfen also im Spätherbst ihre Nadeln ab. Damit sind sie eine der zwei nicht immergrünen Gattungen innerhalb der Kieferngewächse.



Elektroauto für Essen auf Rädern

Vor kurzem wurde durch einen Unfall mit Totalschaden (ohne Verschulden der Gemeindemitarbeiterin) ein neues Fahrzeug für Essen auf Rädern notwendig.

Es ist dem Bürgermeister schon lange ein Anliegen für solche Arten von Kommunalfahrzeugen, die viele Strecken rein innerörtlich fahren, eine ökologische und sinnvolle Lösung zu finden. So ergab sich hier ungewollt die Möglichkeit, dies zu tun. Nach vielen Erkundigungen kristallisierten sich zwei Automodelle, die für diese Art von Tätigkeit ideal gebaut sind, heraus. Zum einen war dies der Nissan e-NV200, zum anderen der Renault Kangoo Z.E., beides

reine Elektroautos in Kastenwagenformat.

Bestanbieter war hier die Firma Renault Lauer, 2230 Gänserndorf, um € 21.740,- inkl. MWSt., mit dem Renault Kangoo Z.E. Aufgrund der langen Lieferzeiten und der dringenden Notwendigkeit für dieses Fahrzeug, zögerte der Bürgermeister nicht lange und bestellte es sofort. Immerhin eine reine Ersatzanschaffung, für die eigentlich kein Beschluss durch ein Gremium notwendig wäre. Trotzdem wurde in der letzten Sitzung des Gemeindevorstandes ein nachträglicher Beschluss für den Ankauf dieses Elektrofahrzeuges einstimmig gefasst. Die Förderung der NÖ Landesregierung



für die Ersatzanschaffung in der Höhe von € 7.500,- verringert die Ausgaben der Gemeinde auf € 14.240,-.

Mit diesem neuen Auto wird erstmals ein reines Elektroauto für die Gemeinde angeschafft und somit ein weiterer wichtiger Schritt als Klimabündnisgemeinde zur Reduktion der Abgase gemacht.

Fertigstellung Straßenbeleuchtung in der Ziehrergasse

Aufgrund von Anregungen durch Strasshofer Bürger, dass es, natürlich besonders in der Winterzeit, abends in der Ziehrergasse immer sehr dunkel ist, hat man nach Begutachtung vor Ort festgestellt, dass es dort tat-

sächlich im Bereich zwischen der Schuhmeierstraße und Neusiedlerstraße keine Straßenbeleuchtung gibt.

Da zu dieser Zeit zufällig die Mitarbeiter von A1 in diesem

Bereich Verkabelungsarbeiten durchführten, wurde schnell und kurzfristig reagiert und ausverhandelt, dass A1 die Kabel und Fundamente gleich mitverlegen. Die Techniker vom Bauhof der Gemeinde haben anschließend in Eigenregie Masten und Kandelaber montiert und die Beleuchtung installiert.



Nunmehr erstrahlt die gesamte Ziehrergasse in hellem Licht und gibt allen dort Ansässigen ein Gefühl der Sicherheit. An dieser Stelle ein Dankeschön an die Firma A1 und das Technikerteam vom Bauhof, aber auch an die Bürger, für so wichtige Hinweise, die gerne an- und ernstgenommen werden.

17. STRASSHOFER FERIEN-EVENT

Die Marktgemeinde Strasshof veranstaltete auch heuer wieder eine Ferienaktion für Kinder von der 1. bis zur 9. Schulstufe. Es wurde jeweils am Mittwoch jeder Ferienwoche eine Veranstaltung in Wien oder Niederösterreich angeboten. Die Fahrt- und Eintrittskosten wurden von der Gemeinde übernommen. Das vielfältige Programm wurde von den Kindern gerne

angenommen. Egal, ob man sein Wissen erweitern, bei einem Quiz mitmachen, etwas basteln oder mit etwas fahren durfte – jeder war gerne mit dabei. Zum Abschluss gab's wieder die altbewährte Kids-Party, wobei es nicht nur viel Abwechslung im Programm gab, sondern unter allen, die mitgefahren sind, wurde als Hauptpreis auch noch eine voll befüllte Schultasche im Wert von 250 € verlost.

Auch im 17. Jahr waren alle Veranstaltungen ein Hit für die Kinder und wurden zahlreich besucht.

Auch nächstes Jahr wird sich die Gemeinde wieder bemühen, wie auch all die Jahre zuvor, ein ähnlich attraktives Programm für die Kinder von Strasshof zu präsentieren. Hier auch wieder ein Dank von Bürgermeister Deltl an alle Mitarbeiter und -helfer.





Hundekot – bitte Sackerl verwenden!

Immer wieder treten Beschwerden über Hundebesitzer auf, die ihre Vierbeiner vor fremden Einfahrten ihr Geschäft verrichten lassen. Während Wiens Hundebesitzer per Verordnung verpflichtet sind den Kot ihres Vierbeiners zu entsorgen, gibt es in Niederösterreich keine landesweite Regelung. Die wäre angesichts der vielen kleineren Ortschaften wohl auch unsinnig. Deshalb gibt es **kostenlose Hundekotsackerl** am Gemeindeamt auf Zimmer 1! Weiters gibt es in vielen Gemeinden, wie auch in Strasshof, die Hundekotsackerl-Spender. Um es den Bürgerinnen und Bürgern von Strasshof zu erleichtern, sind auf folgenden Standorten **Hundekotsackerl-Spender** auf bereits vorhandenen Ständern, auf denen sich **auch Mülleimer** befinden, aufgehängt: Spielplatz Kennedystraße, Bahnhof Silberwald, Hannigpark,

Spielplatz Grenzstraße, Spielplatz Roseggerstraße, Radweg Schönkirchner Straße, Haus der Begegnung, Spielplatz Rodelberg, Dr. Bruno-Kreisky-Straße/Gustav Mahler-Straße, Bahnhof Strasshof, Hundeauslaufzone, Spielplatz Stolze Föhre. Sie sollen die Hundebesitzer dazu bringen, die Hinterlassenschaft ihrer Hunde gleich selbst zu beseitigen, denn wer einen Hund hat, hat auch eine moralische Verantwortung zu tragen. D.h. für eine bestmögliche gemeinsame Lebensqualität zwischen Mensch und Tier zu sorgen. So sollte es eigentlich selbstverständlich sein, die Hundstrümmel auch zu entsorgen. Dann sind auch alle zufrieden – der Hund, weil es nicht in seinem Sinne ist, auf dem gepflasterten Gehsteig sein Geschäft abzuwickeln und alle Fußgänger, denen der Ärger über die Verschmutzung erspart bleibt. Es ist daher



besonders zu beachten, dafür die „Hundekotsackerl“ zu verwenden.

Grundsätzlich kann Hundekot von gesunden Hunden im Biomüll entsorgt werden, vorausgesetzt, diese Sackerl sind biologisch abbaubar (siehe Aufschrift auf dem Sackerl – sind am Gemeindeamt erhältlich). Alljene vom Sackerlspender sind für den Restmüll gedacht – bitte in einen öffentlichen Behälter bzw. in die eigene Restmülltonne werfen.

Mülltonnen, die auf öffentlichem Grund zur Entleerung bereitstehen, sind nicht für die Entsorgung von Hundekotsackerl gedacht!

Elterninformationsveranstaltung der Polizei

Unter großem Publikumsinteresse ging am 17. Juni in der VHS Strasshof der Vortrag „Handy und Internet – Segen oder Fluch“ über die Bühne. Im Zuge des Referates wurden die Eltern über die Vielzahl von Programmen (Apps, Computerspiele, etc.), welche von den Kids vorrangig benutzt werden und natürlich auch über die damit verbundenen Gefahren, aufgeklärt. Auch die Themen Cybermobbing, Sexting, etc. wurden angesprochen und den Anwesenden Tipps gegeben,

wie man sich im Falle, dass man Opfer aber vielleicht auch Täter ist, verhalten sollte.

Dass dieses Thema hochbrisant und topaktuell ist, zeigte der große Andrang. Der Turnsaal der Volkshochschule im Gemeindehaus Schönkirchner Straße platzte aus allen Nähten. An die 150 Personen, Eltern, Lehrer, aber auch Kinder, hörten den äußerst kompetenten Vortrag des Präventionsbeamten Gr.Insp. Rabenseifner der Polizeiinspektion Gänserndorf.



Die anschließenden Fragen und Diskussionen zeigten wie wichtig den Eltern diese Thematik ist und so endete die Veranstaltung erst gegen 21.00 Uhr.

UMWELTBERICHT 2014

In der letzten Gemeinderats-sitzung im Juni 2015 wurde von GGR und Umweltgemeinderat Günther Kussmann der Umweltbericht 2014 präsentiert. Im Folgenden werden die wichtigsten Punkte angeführt, der gesamte Bericht ist auf der Homepage unter Umwelt nachzulesen.



Wasser

Die Gemeinde Strasshof bezieht seit mehr als 30 Jahren das Trinkwasser aus den Tiefbrunnen der EVN Wasser bzw. ihrem Vorgängerunternehmen (NÖSIWAG).



Die Wasserqualität wird in regelmäßigen Abständen sowohl von der EVN Wasser als auch von unabhängigen Instituten geprüft und ergab bei der letzten durchgeführten Untersuchung vom **26. Februar 2015** folgende Werte:

Ph-Wert: 7,6

Ges. Härte: 23,90 °dH

Nitrat: 26,20 mg/l (max. zulässig 50 mg/l)

Chlorid: 40,90 mg/l (max. zulässig 200 mg/l)

Sulfat: 109,03 mg/l (max. zulässig 750 mg/l)

Das Trinkwasser entspricht somit den gesetzlichen Bestimmungen und ist bedenkenlos verwendbar.

Reduzierung der Wasserhärte

Der im letzten Bericht bereits erwähnte Bau einer Naturfilteranlage (= Membranfilteranlage) zur Reduzierung der Wasserhärte wurde im 1. Quartal 2015 abgeschlossen und mit 6. Mai 2015 der reguläre Betrieb aufgenommen. Wöchentliche Messungen im Mai 2015 ergaben einen Härtegrad von 14–16 Grad deutsche Härte und damit eine **Reduzierung von rund 35%**.

Das angestrebte Endziel war ein Wert von 10–12 Grad dH, welcher seit Ende Juni erreicht wird.

Energieverbrauch (Strom, Gas und Heizöl)

Im Jahr 2014 ist erstmals die neu gebaute Europamittelschule mit ihrem gesamten Jahresenergie-Verbrauch enthalten. Hier zeigt sich nun auch ganz klar, dass dieses Objekt einen absoluten Großverbraucher unter allen, von der Gemeinde verwalteten Objekten, darstellt und daher hinsichtlich des Energieeinsatzes auch entsprechend genau zu beobachten ist.



Straßenbeleuchtung

Grundsätzlich werden seit 2011 alle Neubauprojekte mit LED-Technologie ausgestattet. Diese Technologie hat sich inzwischen auf breiter Front auch in ganz NÖ durchgesetzt und es wird auch von ENU (Energie- und Umweltagentur NÖ) empfohlen und Unterstützung bei der Beschaffung angeboten.

2014 wurden rund 30 LED-Lichtpunkte neu gebaut und wir halten damit insgesamt bei rund 170 LED-Lichtpunkten (von rd. 2300 im gesamten Gemeindegebiet).



Wie schon an anderer Stelle erwähnt, ist für 2015 die systematische Erfassung aller Lichtpunkte in der Gemeinde mit ihren technischen Spezifikationen (z.B. Leuchtentyp) in einer elektronisch geführten Datenbank geplant, um damit sehr rasch einen Überblick je Straßenzug zu erhalten und damit auch leichter einen Maßnahmenplan nach verschiedensten Kriterien zu erstellen.

Fluglärm – Dialogforum Flughafen Wien

Strasshof ist seit vielen Jahren Mitglied im Dialogforum Flughafen Wien. Neben der





laufenden Berichterstattung über das Flugaufkommen gab es für das vergangene Jahr KEINE für uns relevanten besonderen Vorkommnisse. Ein wesentliches Projekt jedoch, das im vergangenen Jahr diskutiert wurde, ist der sogenannte „Curved Approach“.

Zur Erklärung: Curved Approach bedeutet, dass die Flieger nicht einem langen, geraden Landestrahlfolgen, sondern erst kurz vor der Piste einschwenken und zum Landeanflug ansetzen. Dazu ist, neben den technischen Voraussetzungen der Flugzeuge, auch eine entsprechende Ausbildung der Piloten notwendig. Weiters muss die jeweilige Maschine aus dem Süden kommen und es ist Süd- oder Ostwind notwendig.

Das Ziel dieses satellitengesteuerten Verfahrens ist das Umfliegen von lärmgeplagten Zonen. Es läuft derzeit gerade eine Testreihe von Versuchsflügen, in der die tatsächlichen Auswirkungen dieses Anflugverfahrens mit Hilfe von drei mobilen Messstellen erfasst und ausgewertet werden.

Diese Tests haben insofern eine Auswirkung auf uns, als diese Messstellen nicht für den „regulären“ mobilen Messdienst zur Verfügung stehen. Somit entfällt voraussichtlich auch die Messung für 2015 im Gebiet Strasshof/Deutsch-Wagram.

Bestätigt hat sich auch die bereits im Vorjahr an dieser Stelle getätigte Aussage, dass die Notwendigkeit der seit vielen Jahren diskutierten 3. Piste (das UVP Verfahren ist noch nicht endgültig abgeschlossen) aufgrund der zum Teil stark rückläufigen Flugbewegungen in den letzten Jahren sich weit in die Zukunft verschiebt. Aus heutiger Sicht geht man von 2028 aus!

GVU – Müllentsorgung

Strasshof ist Gründungsmitglied des GVV und einwohnermäßig die größte Mitgliedsgemeinde. Sitz des GVV ist Hohenrappersdorf und die Bürgermeister von



Strasshof und Hohenrappersdorf wechseln sich je Funktionsperiode in der Führung des GVV ab. Der GVV ist für die Entsorgung des gesamten Haus- und Sperrmülls für die Mitgliedsgemeinden zuständig. Derzeitiger Obmann ist der Strasshofer Bürgermeister Ludwig Deltl.

Kanal – Kläranlage

Die Erweiterung der Kläranlage von 30.000 EGW auf 42.000 EGW wurde 2014 zum allergrößten Teil durchgeführt und bereits in Vollbetrieb gesetzt. Rest- bzw. Abschlussarbeiten erfolgten noch in diesem Jahr. Damit sollte für die nächsten Jahre ausreichend vorgesorgt sein. Insgesamt wurden mehr als 2,7 Millionen € investiert.



Förderansuchen 2014

Im Jahr 2014 wurden **59 Anträge** (45 in 2013) **über Heizungstausch, Solaranlagen und Wärmepumpen** bearbeitet.

Insgesamt wurden dafür mehr als 62.500 € ausbezahlt! Im laufenden Jahr gab es bisher 5 Anträge.

Geplante Maßnahmen 2015

• **Neuerrichtung der Straßenbeleuchtung in der Dr. Leisser-Straße:** Im Zuge der Sanierung der Dr. Leisser-Straße wird auch die gesamte Straßenbeleuchtung erneuert und auf LED umgestellt.



• **Systematische Erfassung aller Lichtpunkte** (siehe auch Abschnitt über Straßenbeleuchtung)

• **Ersatzpflanzungen im Bereich der Naturfreunde hütte**



Zivilschutz in
ÖSTERREICH



BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 3. Oktober 2015, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 3. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 3. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 3. Oktober nur Probealarm!



Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Zivilschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit



Großartige Wettbewerbs- und Prüfungserfolge der Regionalmusikschule Strasshof zum Schulschluss

REGIONALMUSIKSCHULE
STRASSHOF AN DER NORDBAHN

Mit Filialschulen in Markgrafneusiedl,
Raasdorf, Glinzendorf und Großhofen



Coni Hackl hat am 12. Juni beim Niederösterreichischen Landeswettbewerb Podium.Jazz aufhorchen lassen. Gemeinsam mit ihrem kongenialen musikalischen Partner Martin Demmer (Musikschule Gänserndorf) an der Gitarre brachte sie einer hochkarätigen Fachjury ein interessantes Programm mit ausgefeilten Arrangements zu Gehör und erreichte damit einen 1. Preis. Zusätzlich erhielt sie den Sonderpreis in Form eines Workshops bei Monika Ballwein (Gesangcoach bei Starmania und Große Chance).

Ebenso beeindruckend war die Leistung von Angela Biskup. Sie trat als erste Schülerin der Regionalmusikschule Strasshof am 13. Juni beim neugegründeten Niederösterreichischen Landeswettbewerb Podium.Sing.Your.Song an. Mit ihren drei selbstkomponierten Songs, die sie auch selbst am Klavier begleitete, überzeugte auch sie die Fachjury und erntete dafür einen 1. Preis mit Auszeichnung. Sie

durfte außerdem beim Preisträgerkonzert am 19. Juni vor größerem Publikum auftreten. Bürgermeister Ludwig Deltl und Dir. Norbert Suchy sowie Vizebürgermeister DI Walter Vock und GGR Julia Neidhart würdigten im Rahmen einer kleinen Feierstunde die hervorragenden Leistungen der jungen Gesangstalente. Besondere Anerkennung gebührt der äußerst engagierten Musiklehrerin Bettina Krenosz BA MA, die durch ihre Initiative, die optimale Betreuung und Ausbildung der Preisträgerinnen die Grundlage für diese Erfolge hergestellt hat.

Bei den heurigen Übertritts- und Abschlussprüfungen die am Dienstag, dem 30. Juni, durchgeführt wurden, konnten wieder besonders gute Ergebnisse erzielt werden. Acht junge Musikerinnen und Musiker konnten sowohl vor einer fachkundigen Jury als auch vor einem Publikum im Rahmen des öffentlichen Prüfungskonzerts im Haus

der Begegnung ihr Können unter Beweis stellen. Unter den Zuhörern befanden sich auch GR Ernst Knopp-Wuczkowski sowie die beiden Juroren Mag. Gerhard Forman (Landesjugendreferent des niederösterreichischen Blasmusikverbandes) und Bernhard Thain (Fachgruppenkoordinator des Musikschulmanagements Niederösterreich).

Hier die Prüfungsergebnisse im Detail:

1. Übertrittsprüfung und

Leistungsabzeichen in Bronze:

Ana Dombazian, Klavier, Klasse ML Su Fen Lichtscheidl – mit ausgezeichnetem Erfolg; Lisa Lugauer, Klavier, Klasse ML Su Fen Lichtscheidl – mit ausgezeichnetem Erfolg; Lara Pauser, Klavier, Klasse ML Su Fen Lichtscheidl – mit ausgezeichnetem Erfolg; Maximilian Gorecki, Klavier, Klasse ML Su Fen Lichtscheidl – mit sehr gutem Erfolg; David Gintentreither, Posaune, Klasse Dir. Norbert Suchy – mit gutem Erfolg.

2. Übertrittsprüfung und

Leistungsabzeichen in Silber

Michael Hold, Trompete, Klasse ML Daniel Ott – mit sehr gutem Erfolg; Felix Voglhuber, Trompete, Klasse ML Ronald Unzeitig – mit sehr gutem Erfolg.

Abschlussprüfung und

Leistungsabzeichen in Gold

David Petermichl, Tenorhorn, Klasse Dir. Norbert Suchy – mit sehr gutem Erfolg.

Wir gratulieren allen Schülerinnen zu ihren Erfolgen.



Foto v.l.n.r.: Dir. Norbert Suchy, Bettina Krenosz BA MA, Angela Biskup, Bgm. Ludwig Deltl, Coni Hackl, GGR. Julia Neidhart, Vizebgm. DI Walter Vock

„Gratiszahnspange“ gestartet: NÖGKK besetzte alle 36 Kieferorthopädie-Planstellen

Zwei neu geschaffene Zahn-Kassenleistungen seit 1. Juli,
zwei Kieferorthopäden im Bezirk Gänserndorf

Die 36 neu geschaffenen Planstellen für Kieferorthopädie sind besetzt, die neue „Gratiszahnspange“ kann in Niederösterreich zeitgerecht starten. Mitte Juni wurden in Hearings und Vorstellungsgesprächen aus insgesamt 73 Bewerbungen die drei Dutzend neuen Vertragspartnerinnen und Vertragspartner der NÖGKK ausgewählt. Im Bezirk Gänserndorf öffnen zwei Kieferorthopäden ihre neuen Ordinationen.

Die sogenannte „Gratiszahnspange“ wird von der Krankenkasse bei medizinischer Notwendigkeit und schweren Fehlstellungen bezahlt. Die Bestimmung wird anhand des international gültigen I-OTN-Index vorgenommen. Das Gesetz erlaubt der NÖGKK, die Kosten bei Fehlstellungen der I-OTN-Stufen 4 und 5 zu übernehmen. „Die neue Zahnspangenregelung ist eine finanzielle Erleichterung für viele Familien“, sagte der Obmann der NÖGKK, Gerhard Hutter, bei einer Pressekonferenz in St. Pölten. „Die NÖ Gebietskrankenkasse schafft damit mehr Chancengleichheit in Niederösterreich“.

Die 36 Kieferorthopädinnen und Kieferorthopäden erbringen seit 1. Juli zwei neue Kassenleistungen für Kinder und Jugendliche



(v.l.n.r.): NÖGKK-Generaldirektor Mag. Jan Pazourek, Gesundheitslandesrat Ing. Maurice Androsch, NÖGKK-Obmann Gerhard Hutter

bis 18 Jahre. Nummer eins ist die frühkindliche kieferorthopädische Behandlung bei schweren Fehlstellungen, die im Normalfall frühestens ab dem sechsten Lebensjahr erfolgt. Sie wird meistens mithilfe von abnehmbaren Zahnspangen durchgeführt. Leistung Nummer zwei ist die festsitzende Zahnspange für Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 18 bei schwerwiegenden Fehlstellungen.

„Es ist ganz einfach, zur neuen Zahnspange zu kommen“, sagte der Obmann der NÖGKK: Die Erstberatung findet bei Zahnärztinnen und Zahnärzten mit Kassenvertrag oder bei Ver-

tragskieferorthopädinnen und Vertragskieferorthopäden statt, die die Klassifizierung der Fehlstellung nach dem I-OTN-Index vornehmen. Eine Bewilligung durch die Krankenkassen ist dann nicht mehr nötig. Der Behandlungserfolg wird im Nachhinein gemessen und dokumentiert.

3.600 Fälle pro Jahr in Niederösterreich

Obmann Hutter geht von 3.600 Fällen pro Jahr in Niederösterreich aus und zeigt sich nach der gelungenen Planstellenbesetzung zufrieden: „Das Bewerbungsverfahren hat einmal mehr



gezeigt, dass wir in unserem Bundesland hochqualifizierte Fachleute im zahnmedizinischen und kieferorthopädischen Bereich haben“, sagte Hutter. „Die Planstellen sind über das ganze Land verteilt. Die Ordinationszeiten müssen jetzt so gelegt werden, dass sie kind- und familiengerecht sind. Zudem müssen mindestens 100 Neufälle im Jahr erbracht werden können.“

Für Gesundheitslandesrat Ing. Maurice Androsch ist die NÖGKK ein wichtiger Partner beim Ausbau der NÖ Gesundheitslandschaft. Auch in schwierigen Zeiten sei es gelungen, von einem hohen Niveau ausgehend, Gesundheitsleistungen weiter auszubauen, betonte Androsch bei der gemeinsamen Pressekonferenz mit der NÖGKK. „Schwere Zahnfehlstellungen sind in vielen Fällen mit sozialen Stigmatisierungen verbunden. Die neue Leistung der Krankenkassen steht deshalb klar für eine Gesundheitspolitik, bei der das Einkommen der Eltern nicht am Gebiss des Kindes abzulesen ist“, unterstrich Androsch.

Die neuen Vertragspartner für Kieferorthopädie im Bezirk Gänserndorf

- **Dr. Peter Gamsjäger**
Anton Krabichler-Platz 8/5
2301 Groß-Enzersdorf
Tel.: 02249/285 00
- **Dr. Daniel Scarlat**
Dr. Anton Krabichler-Platz 1
2301 Groß-Enzersdorf
Tel.: 02249/37 90

NÖGKK gibt Tipps zur Studentenversicherung

Wer im Herbst zu studieren beginnt, informiert sich am besten jetzt über den neuen Lebensabschnitt. Etwa über den richtigen Krankenversicherungsschutz: Wie lange man bei den Eltern mitversichert ist und welche Möglichkeiten es danach gibt, erfährt man bei der NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) – persönlich, online oder im Folder „Studentenversicherung“.

NÖGKK-Gruppenleiterin Stv. Barbara Krupitza erklärt: „Kinder sind automatisch bis zum 18. Lebensjahr mit den Eltern **kostenlos mitversichert**. Damit sie dann nicht unbemerkt aus dem Versicherungsschutz fallen, informieren wir die Eltern rechtzeitig schriftlich über das Ende der Mitversicherung. Wer danach eine Schule oder Universität besucht, ist **bis zum 27. Lebensjahr** beitragsfrei mitversichert.“

Wird für das Kind noch Familienbeihilfe bezogen, verlängert die NÖGKK automatisch die Mitversicherung. Besteht kein Anspruch auf Familienbeihilfe, müssen eine Schulbesuchs- oder Studienbestätigung sowie ein Studienerfolgsnachweis bzw. im 2. Abschnitt ein Nachweis über das positive Ablegen der 1. Diplomprüfung vorgelegt werden. Ab einem Masterstudium genügt die Vorlage einer aktuellen Fortsetzungsbestätigung.

Wer die Voraussetzungen für die Mitversicherung nicht mehr erfüllt und auch sonst keinen gesetzlichen Krankenversicherungsschutz hat, kann sich bei der NÖGKK freiwillig versichern lassen. Die **Selbstversicherung für Studentinnen und Studenten** kostet heuer monatlich 54,11 €.

Wer neben dem Studium jobbt und nicht über 405,98 € verdient, ist nur unfallversichert und kann sich in der Kranken- und Pensionsversicherung selbst versichern lassen. Diese **Selbstversicherung bei geringfügiger Beschäftigung** kostet heuer monatlich 57,30 €.

NÖGKK-Service-Center Gänserndorf

Eichamtstraße 20–22
2230 Gänserndorf
gaenserndorf@noegkk.at

Versichertenservice:

Tel.: 05 0899 6100
www.noegkk.at



Neue Physiotherapeutin in Strasshof an der Nordbahn

Seit 18. August 2015 gibt es in Strasshof an der Nordbahn eine neue Physiotherapiepraxis.

Katrin Kainz BSc, Physiotherapeutin, ist von nun an in der Gruppenpraxis Strasshof von Fr. Dr. Ute Kren und Fr. Dr. Bri-

gitte Lunzer als Wahltherapeutin tätig.

In einem sehr schön gestalteten Therapieraum freut sich Katrin Kainz in Zukunft viele PatientInnen begrüßen zu dürfen.

Durch eine gute Zusammenarbeit von Ärzten und Physiotherapeutin soll eine bestmögliche Versorgung der PatientInnen erzielt werden.

Angeboten werden physiotherapeutische Behandlungen vor allem in den medizinischen Fachbereichen Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportrehabilitation.

Die motivierte Physiotherapeutin versucht sich in diesen Bereichen immer fortzubilden. Zurzeit befindet sie sich gerade in der Ausbildung zur ESP Sportphysiotherapeutin und gibt ihr Wissen auch gerne im Sport weiter.

Nähere Informationen:

Physiotherapie Katrin Kainz

www.physiokainz.at

Tel. 0699/171 643 44

Termine nach Vereinbarung!

Adresse:

Hauptstraße 229/1

2231 Strasshof an der Nordbahn



KROKOS ELTERNBERATUNG



KROKO UND DIE/DER ZAHNGESUNDHEITSERZIEHERIN
KOMMEN IN IHRE MUTTER-ELTERNBERATUNGSSTELLE!

WANN? FR 23.10. um 13.30 Uhr
WO? in die Mutter-Eltern-Beratung
Volksschule Dr. Renner-Straße



www.apollonia2020.at





TOTENGEDENKEN

Am 1. November – Allerheiligen-Tag

Treffpunkt: Wie alle Jahre auf dem Waldfriedhof zum gemeinschaftlichen Totengedenken. Die Gedenkfeier beginnt um 14.30 Uhr beim Kriegerdenkmal und wird anschließend beim Friedhofskreuz fortgesetzt. Diese Feier findet zum 63. Mal statt. Für gehbehinderte Strasshoferinnen und Strasshofer, die keine Möglichkeit haben, von ihrem Wohnhaus in Strasshof mit Verwandten, Bekannten oder Nachbarn zum Friedhof mitzufahren, bietet die Gemeinde eine Beförderung mit Kleinbussen an. Wer von dieser Fahrmöglichkeit Gebrauch machen möchte, soll sich von Mittwoch, dem 14. Oktober, bis spätestens Donnerstag, dem 22. Oktober, am Gemeindeamt telefonisch dazu anmelden.

Die Abholzeit von zuhause hängt von der Anzahl der Anmeldungen ab und wird rechtzeitig telefonisch oder schriftlich bekanntgegeben.

Allerheiligenverkauf direkt beim Friedhof

Auch heuer wird von den Strasshofer Floristen ein Allerheiligenverkauf direkt beim Friedhof durchgeführt.



Die Verkaufszeiten sind:

Freitag	23.10.	9–16 Uhr
Samstag	24.10.	9–16 Uhr
Sonntag	25.10.	9–16 Uhr
Montag	26.10.	9–13 Uhr (Nationalfeiertag)
Freitag	30.10.	9–16 Uhr
Samstag	31.10.	9–16 Uhr
Sonntag	1.11.	9–13 Uhr (Allerheiligen)

13. „NÖ Tage der offenen Ateliers“ am 17. und 18. Oktober



Seit dem Start der „NÖ Tage der offenen Ateliers“ hat sich Niederösterreich zu einem Hot-Spot für bildende Kunst, Kunsthandwerk und Design entwickelt – die bemerkenswert hohe Zahl der TeilnehmerInnen spricht für sich: Rund 1.300 bildende KünstlerInnen und KunsthandwerkerInnen öffnen **am 17. und 18. Oktober** ihre Ateliers, Galerien, Studios und Werkstätten.

Ein Wochenende lang stehen diese dem interessierten Publikum offen. Malerei, Grafik, Bildhauerei und Fotografie stehen dabei ebenso im Rampenlicht wie Film, Modedesign, Textil-, Schmuck- und Schmiedekunst. Man kann neue Werke kennenlernen, beim kreativen Schaffensprozess der KünstlerInnen dabei sein und auf diese Weise einen sehr persönlichen und intensiven Zugang zur Kunst erleben. Viele Kunstschaffende bieten zusätzlich Kreativ-Workshops, Konzerte, Lesungen oder Aktivitäten für Kinder an.

Die Strasshofer Künstler laden ebenfalls ein:

Ingeborg MACHACEK

Dr. Leisser-Straße 5, Tel. 0676/411 47 65

www.ateliern-machacek.at

Öffnungszeiten: Sa, 17. Oktober: 14–18 Uhr

So, 18. Oktober: 10–12 Uhr und 14–18 Uhr

il giardino – Sonja Fojt-Haas

Sillerstr. 58, Tel. 02287/2348, www.il-giardino.at

Öffnungszeiten: Sa, 17. Oktober: 14–18 Uhr

So, 18. Oktober: 14–18 Uhr

Zusätzliches Programm: Keramik, Skulpturen, Objekte von Myriam Urtz

Kunst- u. Kulturzentrum Marchfeld-Strasshof

Gerhard Kitzler, Immervollstraße 6,

Tel. 0699/195 644 84, www.kunst.at

Öffnungszeiten: Sa, 17. Oktober: 14–18 Uhr

So, 18. Oktober: 10–12 Uhr und 14–18 Uhr

Zusätzliches Programm: u. a. Gemeinschaftsausstellung Werke von Strasshofer SchülerInnen; Werke von Ingeborg Machacek, Francesco Haas



ERDE
WASSER
LUFT
WÄRMEPUMPEN
BIOMASSE
PHOTOVOLTAIK
WOHNRAUM-LÜFTUNG

SIE BEKOMMEN BESTE QUALITÄT MIT TERMIN-GARANTIE
BERATUNG, PLANUNG, AUSFÜHRUNG
MEISTER-HAND-WERK

hofer@meister-hand-werk.at
www.meister-hand-werk.at
0699-1280 2606
A-2231 STRASSHOF

Hauservice2000

Montagen Konecny

Entrümpelungen – Rodungen –
Baumschnitt und Strauchschnitt –
Entsorgungen mit Containern
oder Mulden

2231 Strasshof Tel. 0699/17650154
Wattgasse 13 Hr. Konecny

15 Jahre für unsere Kunden!



www.topsofa.at

Möbel- und Elektrofachhandel

02287 7358 oder 0660 563 49 93

Öffnungszeiten: Mo - Mi: nach Vereinbarung Do – Fr: 9:00 – 18:00 Uhr Sa: 9:00 – 12:00 Uhr

Ihr Fachhändler in folgenden Bereichen:

- Matratzen und Bettwaren
- Sofas und Sitzgarnituren
- Betten und Boxspringbetten
- Haushaltsgeräte



*Wir freuen uns, Sie in unserem Geschäft
begrüßen und beraten zu dürfen!*



Raimundgasse 9/3, 2231 Strasshof a. d. Nordbahn
02287/73 58, 0660/563 4993

www.topsofa.at
www.topelektroshop.at



Vereinsnachrichten



Kinderfreunde Strasshof

Liebe Eltern,
liebe Kinder!

Am 4. Juli fand unter tatkräftiger Mitwirkung der Strasshofer Kinderfreunde das **SPÖ-SOMMERFEST** statt. Ein Nachmittag voller Spaß für alle kleinen und großen Teilnehmer.

Die diesjährige Ferienaktion der Kinderfreunde ermöglichte den Kindern drei Wochen unbeschwerte Ferien in **Weissenbach am Attersee**.



Auch im nächsten Jahr wird es wieder eine dreiwöchige Ferienaktion geben.

**HEIMNACHMITTAGE *
SPIELOTHEK * TISCHTENNIS *
SCHACH**

**Freitag von 15.00–17.00 Uhr
und Samstag von 14.00–17.00 Uhr
HAUS der BEGEGNUNG**

VORANKÜNDIGUNG:

**Am Samstag, dem 31. Oktober, um
16 Uhr findet unser traditionelles
HALLOWEEN-FEST
beim Haus der Begegnung statt.**



Brigitte Neidhart, Ortsvorsitzende (Tel. 02287/40057)



15. Strasshofer Herbstlauf am 17. Oktober 2015

Am Samstag, 17. Oktober steigt wieder eine der größten Laufveranstaltungen im Marchfeld. Der vom **Laufclub Strasshof** zum 15. Mal veranstaltete Herbstlauf vereint den Niederösterreichischen Kinder- und Jugendlauf sowie Firmen-, Hobby- und Hauptlauf im Rahmen des Weinviertel Laufcups.

Der vom LC Strasshof ins Leben gerufene **Niederösterreichische Kinder- und Jugendlauf** findet zum 4. Mal statt und hat sich als größte Kinder- und Jugendlaufveranstaltung in Niederösterreich etabliert. Aufgrund der bestehenden Zusammenarbeit mit den regionalen Schulen nehmen bis zu 700 Kinder und Jugendliche teil. Den Kindern und Jugendlichen soll eine Möglichkeit geboten werden, sich sportlich zu betätigen, echtes Wettkampf-Feeling zu erleben, Spaß zu haben und diesen Nachmittag mit Familie und Freunden zu verbringen.

Die Bewerbe starten ab 12.30 Uhr beim Haus der Begegnung. Für ein attraktives Rahmenprogramm sowie Speis und Trank ist gesorgt. In einem großen Festzelt stehen wettersichere Sitzgelegenheiten und Tische zur Verfügung. Im Anschluss an den Hauptlauf findet im **Haus der Begegnung** die Abschlussveranstaltung des Weinviertel Laufcups mit Pastaparty, Siegerehrung, Tombola, Musik und Tanz bis spät in die Nacht statt. Das Miteinander soll dabei im Vordergrund stehen und der Spaß nicht zu kurz kommen. Jeder ist herzlich willkommen!

Folgende Bewerbe werden ausgetragen:

Niederösterreichischer Kinder- und Jugendlauf

Die Kinderläufe werden auf einem flachen, asphaltierten, 700 m langen Rundkurs durchgeführt. Nenngeld: 4 Euro.

Kinderläufe (bis Jahrgang 2006), 700 m

Start ab 12.30 Uhr

Jugendläufe (Jahrgänge 2000 bis 2005), 1.400 m

Start ab 13.45 Uhr

Finishermedaille für alle, Pokale für die drei Erstplatzierten männlich und weiblich jeder Klasse.

Hobbylauf, 2.800 m – Start 15.00 Uhr

Nenngeld: 8/9/10,- Euro (nach Zeitpunkt der Anmeldung)

Firmenlauf, 2.800 m – Start 15.00 Uhr

Nenngeld: 11/13/15,- Euro (nach Zeitpunkt der Anmeldung). 3 Starter/innen einer Firma im Rahmen des Hobbylaufes. Unter allen Mannschaften wird ein Dinner für drei Personen am Donauturm verlost.

Hauptlauf, 10.000 m – Start 15.00 Uhr

Nenngeld: 11/13/15,- Euro (nach Zeitpunkt der Anmeldung).

Anmeldung unter www.laufclub-strasshof.at im Internet.

Startnummernausgabe und Nachmeldungen:

10.30 Uhr bis 30 Minuten vor Beginn des jeweiligen Laufes im Haus der Begegnung

Der Laufclub Strasshof bedankt sich sehr herzlich bei allen Teilnehmern, Helfern und Unterstützern sowie den Anrainern für das Verständnis für die entstehenden Behinderungen.

Laufclub Strasshof



Alle Fotos: Johann Randak



Kulturhaus Strasshof an der Nordbahn

**Sehr geehrte
Strasshoferinnen
und Strasshofer!**

Ich kann Ihnen diesmal berichten, dass die **Neugestaltung unseres Kulturhauses/Heimatmuseums im Herbst** dieses Jahres in die nächste Phase tritt. Und zwar wird der älteste – im Jahr 2004 in Betrieb genommene – Bereich des Museums neu gestaltet und den aktuellen Erfordernissen angepasst. Auf den beiden Fotos sehen Sie die in Rede stehenden Räumlichkeiten, nämlich den Raum, in dem sich das große spätgotische Altarbild befindet und das Gewölbe im Untergeschoss.



Die Gemeinde hat wieder die Museumsberater „section.a“ mit der Planung und Durchführung der Umgestaltungsmaßnahmen beauftragt. Die-

ses Institut hat 2014 bereits die Sonderausstellung „Unser Strasshof – die ersten 90 Jahre“ hervorragend kuratiert. Die Workshops, welche das Büro „section.a“ im Rahmen der aktuellen Neugestaltungsphase zusammen mit den örtlichen Mitarbeitern durchführen wird, beginnen voraussichtlich im Oktober dieses Jahres. Angestrebt werden zwei Hauptziele:

- 1) Den Saal mit dem spätbarocken Altarbild so zu adaptieren, dass dieser jeweils ohne großen Aufwand für Wechselausstellungen zu Spezialthemen (Vernissagen, Vereinsjubiläen, usw.) zur Verfügung steht.
- 2) Im Gewölbe im Untergeschoss ein sogenanntes Schaudapot einzurichten, in dem Objekte, die in den oberen Räumen nicht benötigt werden, sowohl gelagert als auch besichtigt werden können.

Gleichzeitig mit der Modernisierung des ältesten Museumsbereiches wird die Sonderausstellung „Unser Strasshof – die ersten 90 Jahre“ in eine Dauerausstellung umgestaltet, in der die Geschichte Strasshofs – unter dem Motto „Das Heimatmuseum als Gedächtnis der Gemeinde“ – ständig präsent ist. Dazu wird es notwendig sein, die derzeitige Präsentation – zum Beispiel mit zusätzlichen Objekten und Fotos – zu ergänzen. Es liegt jedenfalls eine interessante und sicherlich auch arbeitsreiche Zeit vor uns.

Abschließend noch eine Vorankündigung: **Am Donnerstag, dem 5. November dieses Jahres, veranstaltet die Volkshochschule Strasshof um 19.00 Uhr im Kulturhaus/Heimatmuseum wieder eine Lesung heimischer LiteratInnen.**

Die Moderation liegt in den bewährten Händen des Leiters der Strasshofer Schreibwerkstatt Leopold Hnidek. Merken Sie sich diesen Termin bitte vor.

*Mit freundlichen Grüßen
Vereinsvorsitzender Bürgermeister a. D.
Dr. Rolf A. Neidhart*



ASKÖ SV Strasshof

Auslosung Herbst 2015, 2. Klasse Marchfeld



Runde	Tag	Mannschaft	Uhrzeit	Reserve
6	Sa, 19. September	Strasshof : Markgrafneusiedl	16.00	14.00
7	Sa, 26. September	Gänserndorf Süd : Strasshof	16.00	14.00
8	Sa, 3. Oktober	Strasshof : Engelhartstetten	15.30	13.30
9	Sa, 10. Oktober	Breitensee : Strasshof	15.30	13.30
10	Sa, 17. Oktober	Strasshof : Obersiebenbrunn	15.00	13.00
11	Sa, 24. Oktober	Orth : Strasshof	12.00	14.00*
12	Sa, 31. Oktober	Strasshof : Großenzersdorf	14.00	12.00
13	So, 8. November	Weikendorf : Strasshof	14.00	12.00

***Das Reservespiel beginnt 2 Stunden NACH der Kampfmannschaft!**

ACHTUNG: Es kann zu kurzfristigen Änderungen im Spielplan kommen. Aktuelle Infos finden Sie auf der Vereins-Homepage www.geomix.at/verein/askoe-strasshof-sv/

Ankündigung:
**Strasshofer
Tarockturnier**
Freitag, 23. Oktober
19.00 Uhr,
Haus der Begegnung

Verkauf: € 20,-
1. Preis: € 200,-

Für Speis und Trank
ist gesorgt!

Die Vereinsleitung
des ASKÖ SV Strasshof!



Back to the 50ies

oder "Die wilden 50er Jahre"

Swing - Boogie Woogie - Rock 'n Roll

10. Oktober 2015

MUSIK & TANZ

im Stil der 50er Jahre

im Haus der Begegnung - Strasshof
Arbeiterheimstraße 23

Beginn: 20 Uhr (Einlass: 19.00 Uhr)



Vorverkauf 15,-
Reservanten an der AK 18,-

Show-Einlagen
Tombola
Taxitänzer

Es rocken & rollen für Sie die

„Legendary Daltons“

sowie

das SingingDREAMTeam

Moderation: Karin Kröss

Outfits im 50er Jahre Look sind herzlich willkommen

Für Speis und Trank sorgt das „Gasthaus Föhrenhof“



Verein – SingingDREAMTeam Info unter: www.singingdreamteam.com
Kartenvorverkauf u. Tischreservierung: 0699-11 48 38 48
sowie in der Gärtnerei „Der Holländer“ Hauptstr. 454 (02287-2438)





Sport- und Kulturverein der Feuerwehr Strasshof

Sommerzeit – die Zeit für sportliche Aktivitäten. Endlich die Zeit sich im Freien zu bewegen und mit Kameraden und Freunden die verschiedensten sportlichen Dinge zu tun.

Gerne folgten daher unsere fußballbegeisterten Kameraden einer Einladung der SPÖ-Strasshof, am Streetsoccer-Turnier im Rahmen des Sommerfestes am 4. Juli, teilzunehmen. Die teilnehmenden Mannschaften lieferten sich heiße Schlachten, wozu auch das Wetter das Seine beitrug.

Endlich war auch Zeit, der Einladung des Strasshofer Jagdclubs „Stolze Föhre“ zu einem Sportschieß-Wettbewerb, nachzukommen.

Dieser Wettbewerb fand am Samstag dem 18. Juli, zwischen einer Damen- und Herrengruppe aus Mitgliedern der Feuerwehr Strasshof statt. Der Sieger des sportlichen Schießens konnte erst durch ein Stechen eruiert werden. Die Gruppe der Herren gewann mit ganz minimalem Vorsprung.

Unser Dank gilt den Damen und Herrn des Jagdclubs „Stolze Föhre“ für die Einladung. Ein herzliches Dankeschön auch den Damen, die unsere Teilnehmer bestens kulinarisch versorgt

haben. Ein Tag, den wir nicht so schnell vergessen werden.

Eine recht heitere Veranstaltung war das Asphaltstock-Jux-Turnier am 30. August in Deutsch Wagram. Zwei Gruppen der Feuerwehr Strasshof kämpften um den Sieg.

Ein Blick in die Zukunft

Der Radwandertag der Marktgemeinde Strasshof – heuer am Sonntag, dem 13. September, endet wieder beim Feuerwehrhaus. Bei unserem kostengünstigen Buffet, mit bekannten Schmankerln, können die müden



Radfahrer und Gäste, den Tag ausklingen lassen. Auch nicht an der Rundfahrt teilnehmende Besucher sind bei uns herzlich willkommen. Das Feuerwehrhaus wird ab etwa 15.30 Uhr geöffnet sein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Herbert Kurzweil EHB
Obmann*





Zahnärztlicher Notdienst



September

19./20.9.	Dr. Valerica Scarlat	Dr. Anton Krabichler-Platz 1, 2301 Groß-Enzersdorf	02249/3790
26./27.9.	DDr. Monika Gottschalk-Baron	Wiener Straße 56, 2230 Gänserndorf	02282/8337

Oktober

3./4.10.	Dr. Mohammed Nidal Al-Habbal	Hauptstr. 41, 2171 Herrnbaumgarten	02555/24116
	Dr. Petra Wittmann-Grabherr	Lange Gasse 25/1/2, 2404 Petronell-Carnuntum	02163/3524
10./11.10.	Dr. Andrea Gass	Waltersdorfer Straße 15, 2265 Drösing	02536/2200
	DDr. Bogdan Constantin Jones	Hauptstraße 77, 2214 Auersthal	02288/2335
17./18.10.	Dr. Gunda Prillinger	Wiener Straße 13, 2120 Wolkersdorf	02245/3520
24./25./26.10.	Dr. Mohammed Nidal Al-Habbal	Hauptstr. 41, 2171 Herrnbaumgarten	02555/24116
31.10.	Dr. Mohammed Nidal Al-Habbal	Hauptstr. 41, 2171 Herrnbaumgarten	02555/24116

November

1.11.	Dr. Mohammed Nidal Al-Habbal	Hauptstr. 41, 2171 Herrnbaumgarten	02555/24116
	Dr. med. dent. K. Losert	Schlosspark 5/1/2, 2120 Wolkersdorf	02245/3066
7./8.11.	Dr. Massoud Safai-Siahkali	Lagerhausstraße 8/4, 2263 Dürnkrot	02538/80877
14./15.11.	Dr. Anna Karin Krizan	Kirchengasse 3, 2284 Untersiebenbrunn	02286/3390
21./22.11.	DDr. Michael Koschatzky	Hauptplatz 5/3, 2243 Matzen	02289/2931-0
28./29.11.	Dr. Erich Liska	Hauptstraße 95, 2123 Hautzendorf	02245/89530

Informationen über die Bereitschaftsdienste unter www.noezz.at oder unter der Tel.Nr. 050511. Weitere Notdienste der Wiener Zahnärzte entnehmen Sie bitte dem Internet unter <http://wr.zahnaerztekammer.at/> – Notdienste, oder unter der Tel.Nr. 050511-1010

Zahnärzte in Strasshof

Dr. Schiske, Bahnhofplatz 3, Tel. 02287/4196; Mo und Mi 9.00–12.00 Uhr,
Di und Do 14.00–17.00 Uhr und gegen Voranmeldung

DDr. Schreiber, Bahnhofstraße 8a, Tel. 0681/206 656 69; Mo 14–19 Uhr,
Di und Do 8–12.30 Uhr, Fr 8–14 Uhr; Termine gegen Voranmeldung





Bereitschaftsdienst der Ärzte

**Auch am Wochenende übernehmen unsere Allgemeinmediziner
von Samstag, 7.00 Uhr morgens bis Montag, 7.00 Uhr morgens
die primäre medizinische Versorgung im Sprengel Strasshof/Gänserndorf**

19./20.9.	Dr. Schleinzer*	Gänserndorf	02282/60698
26./27.9.	Dr. Rossoll*	Gänserndorf	02282/60616
3./4.10.	Dr. Cserko	Strasshof	02287/4477
10./11.10.	Dr. Kren – Dr. Lunzer	Strasshof	02287/4444
17./18.10.	Dr. Balga	Strasshof	02287/3939
24./25.10.	Dr. Ludwig*	Gänserndorf	02282/8508
26.10.	Dr. Schleinzer*	Gänserndorf	02282/60698
31.10/1.11.	Dr. Morgenbesser*	Gänserndorf	02282/3100
7./8.11.	Dr. Rossoll*	Gänserndorf	02282/60616
14./15.11.	Dr. Ludwig*	Gänserndorf	02282/8508
21./22.11.	Dr. Schleinzer*	Gänserndorf	02282/60698
28./29.11.	Dr. Kren – Dr. Lunzer	Strasshof	02287/4444

* Dr. Ludwig: Brunnengasse 9, Gänserndorf, * Dr. Morgenbesser: Bahnstraße 33, Gänserndorf

* Dr. Schleinzer: Dr. Wilhelm Exner-Platz 6, Gänserndorf * Dr. Rossoll: Hauptstraße 18, Gänserndorf

**Da KURZFRISTIGE ÄNDERUNGEN des Bereitschaftsdienstes möglich sind,
wird ersucht, bei Bedarf telefonisch Rücksprache zu halten!**



Ordinationen

Dr. Cserko, Arbeiterheimstraße 3, Tel. 02287/4477; Mo, Mi, Do, Fr: 7.30–11 Uhr, Mo und Do 17–19 Uhr

Dr. Balga, Amundsenstraße 44, Telefon 02287/3939; Mo, Di, Mi, Fr: 8–12 Uhr, Di, Mi: 17–19 Uhr

Dr. Kren – Dr. Lunzer, Hauptstraße 229/1, Telefon 02287/4444; Mo–Fr: 7.30–11 Uhr, Mo, Do 17–19 Uhr, Di, Fr 16–18 Uhr.

Lückenlose medizinische Versorgung in Strasshof

Von Montag bis Freitag stehen unsere Hausärzte durchgehend in ihren Ordinationen zur Verfügung. In Notfällen und bei plötzlichen Erkrankungen außerhalb der Ordinationszeiten sind die Hausärzte über ihre jeweiligen Diensthandys erreichbar (Nummer am Anrufbeantworter). Ab 19 Uhr abends kann man unter der Telefonnummer 141 den allgemeinen Ärztenotdienst in Anspruch nehmen.

Dr. Hekel, Arbeiterheimstraße 35/1, Tel. 0650/666 67 90; nur gegen Voranmeldung

Dr. Girsch, Maulbeerallee 5/8, Tel. 0676/528 13 22; nur gegen Voranmeldung

Dr. Mokrusa, Albert Sever-Straße 50/24, Tel. 02287/7102; nur gegen Voranmeldung

Dr. Dawoud, Arbeitsmedizinerin, Parkstraße 2, Tel. 02287/5248 oder 0664/192 46 66;
nur gegen Voranmeldung

Urlaub: **Dr. Balga:** 9.11.–13.11.; Vertretung: **Dr. Cserko, Dr. Kren – Dr. Lunzer**
Dr. Cserko: 7.12.–11.12.; Vertretung: **Dr. Balga, Dr. Kren – Dr. Lunzer**



Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken



Freitag, 8 Uhr, bis Freitag, 8 Uhr

Die normalen Betriebszeiten von Montag bis Samstag bleiben von dieser Regelung unberührt

**Gänserndorf, Bahnstraße 45 und
Deutsch-Wagram, Dr. Leopold Figl-Gasse 3:**
9. Oktober, 6. November, 4. Dezember

Deutsch-Wagram, Hauptstraße 21:
18. September, 16. Oktober,
13. November, 11. Dezember

Gänserndorf, Hans Kudlich-Gasse 11:
25. September, 23. Oktober,
20. November, 18. Dezember

Strasshof, Arbeiterheimstraße 2:
2. Oktober, 30. Oktober,
27. November, 25. Dezember

Von Montag bis Freitag hat die Apotheke Deutsch-Wagram, Hauptstraße 21, jeweils von 12 Uhr bis 14 Uhr zusätzlichen Bereitschaftsdienst während der Mittagssperre.

Die aktuellen Nacht- und Sonntagsdienste können Sie auch dem Internet entnehmen unter www.apostrasshof.at oder der Tel.-Nr. 02287/4141.

Apotheken-Notruf rund um die Uhr

Seit 1. Jänner 2011 bieten die Apotheken in Österreich eine Notrufnummer an:
Unter der **Kurznummer 1455** erhält jeder Anrufer **täglich rund um die Uhr** Auskunft über die nächste **dienstbereite Apotheke** oder **Informationen über Medikamente**.



Premium Leasing

Das attraktive, ehrliche und transparente Leasing für die Hyundai Top-Modelle:

- ✓ keine Gebühren*
- ✓ fixe Anzahlung
- ✓ 2,99 % Premium-Zinssatz

Der neue Hyundai Tucson
Erleben Sie Veränderung.

Der neue Tucson überzeugt in seiner Klasse:

Großes Angebot an Motoren und Getriebe, größter Kofferraum mit 513 Liter, bestes Raumangebot, exzellenter Fahrkomfort, niedrigstes Geräuschniveau, intelligente Assistenzsysteme – jetzt selbst überzeugen und Probe fahren!

Jetzt ab € 23.990,- oder mit Premium Leasing ab € 169,-/Monat*



 **HYUNDAI** | NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.



* Ausgenommen Rechtsgeschäftsgebühr
* Die Finanzierung ist ein Angebot der Denzel Leasing GmbH. 36 Monate Laufzeit, € 7.197,00 Anzahlung, € 11.994,29 Restwert, 15.000 km p.a., Rechtsgeschäftsgebühr € 146,09, effektiver Jahreszins 3,47%, Sollzinsen variabel 2,99%, Gesamtleasingbetrag € 16.793,00, Gesamtbetrag € 25.421,23. Alle Beträge inkl. MwSt., gültig bis 30.09.2015. Bonität vorausgesetzt.
Angebote gültig bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf.
Benzinmotoren mit 132 PS und 177 PS sowie Dieselmotoren mit 116 PS, 136 PS und 185 PS lieferbar. CO₂: 119 – 177 g/km, Verbrauch: 4,6 l Diesel – 7,6 l Benzin/100 km. Symbolabbildung.

INTER-CAR
www.intercar.at

KFZ-HANDEL UND FACHWERKSTÄTTE
2231 STRASSHOF · HAUPTSTRASSE 1a
02287-5383 · office@intercar.at

W E N D T